Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-225/26-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Julius-Berstein-Institut für Physiologie, ist im Rahmen des Drittmittelprojekts „UMH-DigiTwin – digitale Entscheidungsunterstützung zur Steuerung von Strukturen im Gesundheitssystem" ab dem 01.01.2027, die auf bis zu 33 Monate befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Wissenschaftliche Mitarbeit im STEP-Projekt „UMH-DigiTwin - digitale Entscheidungsunterstützung zur Steuerung von Strukturen im Gesundheitssystem" der Universitätsmedizin Halle (Saale) zur Resilienz von Gesundheitsstrukturen
- Literaturrecherche und -analyse zur Thematik
- Durchführung von Datenerhebungen (Extraktion, Zusammenstellung und Strukturierung) klinischer Versorgungsdaten sowie Strukturdaten der Gesundheitsversorgung im stationären Bereich
- Analyse und Beschreibung medizinischer Bedarfe in unterschiedlichen Versorgungsbereichen in enger Kooperation mit Anwendungsbetreuern sowie klinischen Mitarbeitern des UKH und weiteren Versorgern
- Organisation und Durchführung von Pilotierungs- bzw. Roll-Out-Aktivitäten im Projekt (u. a. Nutzergruppenbefragungen)
- Wissenschaftskommunikation (z. B. Dissemination von Forschungsergebnissen/Manuskripterstellung)

Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Bereichen, wie Lebens-, Gesundheits-, Sozial-, Wirtschaftswissenschaften oder einem verwandten Fachgebiet (Master, Diplom)
- Erfahrungen im Datenmanagement und in der Analyse komplexer Datensätze
- Fundierte Kenntnisse in Forschungsmethodik und Evaluation (u. a. Fragebogenkonstruktion, Datenerhebungs- und -auswertungsmethoden)
- Erfahrungen in quantitativer und qualitativer Datenanalyse
- Erfahrungen und Fähigkeiten im eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- Kenntnisse und Fähigkeiten in Umgang und Anwendung von Office-, Literaturverwaltungs- sowie Statistik-Programmen (z. B. SPSS, STATA oder vergleichbar) und ggf. der Abfragesprache SQL
- Erfahrungen mit Datenbanksystemen sind wünschenswert
- Erfahrungen mit klinischen Anwendungssystemen (KIS, PDMS, LIMS etc.) sind wünschenswert
- Kenntnisse in der wissenschaftlichen Aufbereitung und Erstellung von Forschungsergebnissen (z. B. Forschungsberichte, Publikationen)
- Grundkenntnisse des Gesundheitswesens oder im Bereich Digital Health sind von Vorteil
- Kenntnisse im Bereich Mensch-Technik-Interaktion (u. a. Technikeinstellungen) und deren Auswirkungen auf Entscheidungsprozesse sind wünschenswert
- Kompetenzen in Teamarbeit, Organisation und Kommunikation
- Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungsfähigkeit

- Zuverlässigkeit, Engagement und Loyalität sowie Freude an der Mitarbeit in einem interdisziplinären Team
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache (C1-Niveau) in Wort und Schrift sowie gute Englischkenntnisse (B2)

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Michael Gekle, Tel.: 0345 557-1886, E-Mail: michael.gekle@medizin.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-225/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 16.11.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Julius-Bernstein-Institut für Physiologie, Herrn Prof. Dr. Michael Gekle, 06097 Halle (Saale) michael.gekle@medizin.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.